

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 17

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 28. April 2022

Schluss mit lustig im Theatersaal

Nach „Die 39 Stufen“ im Mai wird eingepackt bei Pank & Ratius

Budenheim. – Noch zweimal jagt Richard Hannay in „Die 39 Stufen“ am 6. und 7. Mai verfolgt von einem mysteriösen Spionagering durch das schottische Hochmoor, dann fällt für Pank & Ratius der letzte Vorhang im historischen Tanzsaal „Zum goldenen Ritter“ und die Plakate am Ortseingang werden abgehängt. „Wir hätten kein besseres Stück finden können, als Hitchcocks Krimikomödie, um uns aus dem Theatersaal zu verabschieden. Hier haben wir im Laufe von 17 Jahren über 20 Produktionen realisiert, große Stücke, kleine Stücke und auch Jugendtheater“, so der Vorstand des Theatervereins. „Die 39 Stufen sind am Ende dieser Zeit noch einmal so richtig eingeschlagen. Das Publikum liebt die überdrehte Komödie, manche sind sogar ein zweites Mal wiedergekommen. Nun dürfen wir immerhin das gute Gefühl haben, genau in



(Fotos: Pank & Ratius – kleine bühne budenheim e.V.)

dem Moment zu gehen, in dem es am Schönsten ist.“

Dabei war alles ganz anders geplant, als im Februar 2020 im Ensemble die Entscheidung für die nächste Herbstkomödie auf „Die 39 Stufen“ fiel. Lockdown statt Probe, Pandemie statt Theater, lautete in den kommenden beiden Jahren die Devise. Anders als Profibühnen durften Amateurtheater ihren Proben- und Spielbetrieb erst sehr spät wieder aufnehmen. So sollte es zwei Spielzeiten dauern, bis Theater vor Publikum möglich war. „Wir hatten eine Ahnung, dass es

uns gelingen könnte, mit den 39 Stufen das Publikum nach der langen Zeit der Pandemie endlich mal wieder so richtig zum Lachen zu bringen. Die vielen positiven Reaktionen auf unsere Vorstellungen haben uns aber dann doch sprachlos und sehr glücklich gemacht.“

Theater im Aufbruch

Unmittelbar nach der Premiere im vergangenen November kam dann die Ernüchterung: Der Vermieter meldete Eigenbedarf an. „Eigenbe-

darf ist Eigenbedarf, da lässt sich nichts gegen einwenden“, so die erste Vorsitzende von Pank & Ratius Michaela Paefgen-Laß. Der Verein bedauere aber, dass die Kündigung erst nach der Zwangspause ausgesprochen wurde, als die Gruppe endlich wieder spielen und damit auch Einnahmen generieren konnte. „Wir hätten das gerne früher gewusst, dann wären unsere Handlungsspielräume andere gewesen. Nun heißt es für uns also bis zur Schlüsselübergabe Ende Juni, die Ärmel hochkrepeln und in der Veränderung die Chance zu sehen.“

Mit der Gemeinde und Bürgermeister Stephan Hinz steht der Theaterverein in laufender Kommunikation. Gemeinsam werden Ideen für zukünftige Spiel- und Lagerstätten gesammelt und ihre Machbarkeit erörtert. „Der Austausch ist ausgesprochen konstruktiv, auch wenn wir unseren

Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH



Jetzt
online
Haus bewerten!



Hausverkauf mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius

Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhausen

Tel: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Mitgliedern derzeit noch keine greifbare Lösung vorlegen können. Der Gemeinde haben wir für das gute Miteinander und Ihre Unterstützung jetzt und in den vergangenen Jahren aber mehr als zu danken“, so die Vorsitzende. „Budenheim ist sehr stolz, dass wir eine Theatergruppe wie Pank und Ratius haben, die auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist“, sagt Bürgermeister Hinz. „Mit ihren Aufführungen bereichere die Gruppe das kulturelle Leben der Gemeinde. Damit dies auch für die Zukunft so bleiben kann, hoffe ich, dass wir eine Lösung für einen Lagerraum und Aufführungsmöglichkeiten finden werden und appelliere an alle Budenheimer, die eine Möglichkeit sehen oder einen heißen Tipp parat haben, mich zu kontaktieren.“

Die beiden letzten Vorstellungen am übernächsten Wochenende werden also unter einem besonderen Stern stehen. „Die 39 Stufen sind uns ans Herz gewachsen und diese beiden Vorstellungen wollen wir noch einmal mit richtig viel



Spiellaune feiern und unser Bestes für diesen Ort und unser Publikum

geben“, so die Vorsitzende. Wie geht es weiter? „Im Mai treffen wir

uns mit unseren Ensemblemitgliedern zu einer Art Zukunftsworkshop. Eine kleine Abschiedsparty planen wir für den Juni und dazwischen werden Kisten gepackt und Kulissen entsorgt. Sicher ist, dass wir weiter Theater spielen. Wo, das wird sich in den nächsten Monaten hoffentlich entscheiden. Wichtig ist, die Budenheimer sehen uns wieder, wir sind vielleicht heimatlos, aber noch nicht verloren.“

Karten für die beiden Abende sind wie gewohnt bei Schreibwaren Lang in der Bergstraße sowie über die Webseite des Theatervereins (www.pankundratius.com) erhältlich. Termine: 6. und 7. Mai jeweils um 20 Uhr (Abendkasse: 19 Uhr, Saalöffnung 19.30 Uhr), Theatersaal, Hauptstraße 1, 55257 Budenheim.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

02.05. Möller, Werner	75 J.
04.05. Schneider, Manfred	80 J.

Abbrucharbeiten

Fuß- und Radweg im Mai zeitweise gesperrt

Budenheim. – Die Golfanlage am Lenneberg GmbH & Co. KG informiert, dass ab Montag, 2. Mai der Fuß- und Radweg zwischen dem Bereich „Am Lenneberg“ und unterhalb des Aparthotels Budenheim wegen Bauarbeiten voraussichtlich bis zum Montag, 16. Mai komplett gesperrt wird. Grund der Vollsperrung ist der Abbruch einer maroden Brücke auf dem Golfplatzgelände. Im Abbruchbereich besteht Lebensgefahr. Die Zufahrt

zur Brückenbaustelle und die Entsorgung des Abbruchmaterials wird über das sogenannte „Dyckerhoffgelände“ erfolgen, das für die Baufahrzeuge und LKWs der kürzeste und verkehrssicherste Weg zur nächstgelegenen öffentlichen Straße ist. Auftraggeber für den Brückenabbruch ist die „Golfanlage am Lenneberg GmbH & Co. KG“, die Abbrucharbeiten wird das Unternehmen M. Korz Baggerbetrieb GmbH ausführen.

Ladestation wieder nutzbar

Neue Information von der Gemeinde Budenheim

Budenheim. – Aufgrund eines technischen Defektes war die E-Ladestation auf dem Parkplatz an der Waldsporthalle nicht nutz-

bar. Das notwendige Ersatzteil wurde geliefert und eingebaut. Ab sofort können dort wieder E-Fahrzeuge „aufgetankt“ werden.

Jahrgang 1943/44

Die erste Zusammenkunft des Jahrgangs 1943/44 nach der längeren Corona-Pause findet am Donnerstag, 12. Mai, um 17 Uhr in der Pizzeria Lorenzo

statt. Bei dem gemütlichen Beisammensein soll auch über Pläne für die nähere Zukunft gesprochen werden.

*Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Sprechstunde Digitalbotschafter

Budenheim. – Hilfe! Mein Smartphone macht was es will.....und nicht das was ich will. Dem kann abgeholfen werden – in der Sprechstunde des Digitalbotschafters. Thema sollen alle Probleme sein, die das Smartphone im Alltag so mit sich bringt: Sei es mit WhatsApp, Speicherkapazität, Rettung von Fotos, etc. Alle Fragen der Teilnehmenden werden beantwortet. Treff am Montag 2. Mai, 15 Uhr, wie immer im Seniorentreff, Erwin-Renth-Straße 15, 1. Stock. Bitte unbedingt vorher per E-Mail an digitalbotschafter@email.de oder telefonisch unter 0171-5300317 anmelden. Die Beratung erfolgt nach der 2G+ Regel. Sie ist ehrenamtlich und kostenlos.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Dominick Thomas
Telefon: 06722/9966-54
Mobil: 0151/58209872
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: dthomas@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

TGM Budenheim – Orientierungslauf

„World Orienteering Day“ nach langer Pause wieder in Aktion

Budenheim. – Am Freitag, 13. Mai ist es endlich wieder soweit. Nach zwei Jahren Pause wird Budenheim wieder Teil des „World Orienteering Days“ sein. An diesem weltweiten Aktionstag wird versucht es möglichst vielen Menschen zu ermöglichen an einer Orientierungssportart teilzunehmen oder Orientierungsaufgaben zu lösen. Dabei geht es nicht um Platzierungen, sondern darum den faszinierenden Natursport ohne Wettkampfdruck einfach mal ausprobieren zu können und Spaß zu haben.

Während der Orientierungslauf und andere Orientierungssportarten in vielen Ländern weltweit längst Volkssport sind – insbesondere in Skandinavien – gehören sie in Deutschland eher noch zu den Randsportarten. Beim World Orienteering Day besteht nun für

alle Budenheimerinnen und Budenheimer die Möglichkeit an diesem Tag die Sportarten kennen zu lernen. Jeder Teilnehmer ab drei Jahre kann mitmachen, um den Natursport einmal in verschiedenen Varianten auszuprobieren. Die altersgerechten Angebote bieten hierzu die Möglichkeit.

Für die Schülerinnen und Schüler der Lennebergsschule beginnt die Veranstaltung schon am Vormittag, für alle anderen Interessierten ab dem Nachmittag.

Wer alleine oder mit seiner Trainingsgruppe mit dabei sein möchte, ist daher herzlich eingeladen am 13. Mai zwischen 15 und 20 Uhr auf das Gelände TGM Budenheim zu kommen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Voranmeldung nicht notwendig. Jedoch würden sich die Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer der TGM



*Ellen Wilson ist mit großer Freude am Orientierungslauf dabei.
(Foto: TGM Budenheim)*



Logo zum Orientierungslauf.

Budenheim über eine kurze Nachricht vorab freuen, damit sie ausreichend Karten zur Verfügung stellen können. Dies ist unter folgender Email-Adresse möglich: [ol-anmeldung@tgm-buden-](mailto:ol-anmeldung@tgm-budenheim.de)

heim.de. Die Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer freuen sich auf einen schönen Tag und darauf zahlreichen Budenheimerinnen und Budenheimern ihren Sport vorstellen zu dürfen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,

Fax: 061 31/575-16 10,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai 2022:

Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 061 31/50 46 00 und 507500.

Am Mittwoch, 4. Mai 2022:

Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 061 31/4 09 95.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

D-Jugend Kreisliga

TV 1817 Mainz II:FVB 0:7 (0:2)

Am Samstag stand ein Nachholspiel für die Jungs der D1 an. Man hatte sich vorgenommen, weiterhin auf der Erfolgsspur zu bleiben. Bei schönsten Wetter auf einem der besten Kunstrasenplätzen in Mainz zeigte das Team eine bärenstarke Mannschaftsleistung. Bereits nach vier Minuten stürmte Jan Schumann dem Mainzer Verteidiger halb links davon und schoss den Ball platziert mit seinem schwächeren linken Fuß unhaltbar ins rechte Eck. Kurios wurde es im

Anschluss auf der anderen Seite. Ein Zweikampf im Budenheimer Strafraum. Niklas Stenner bekam dabei den Ellenbogen des Gegners im Gesicht zu spüren. Pfiff vom Schiedsrichter, Elfmeter für 1817 und Niklas bekam sogar noch die gelbe Karte. Die Entscheidung verstand niemand auf dem Platz. Um so mehr siegte die Gerechtigkeit, das den strammen Schuss vom Punkt der Budenheimer Torwart Lennart Wolf sensationell von der Linie kratzte. Im Gegenzug leitete er einen Konter ein, den Fardin Alimoradi nutzte und das 0:2 für den FVB erzielte. Zwei Minuten später wurde Milian Vonderschmitt übel im Strafraum umgeholt. Den darauf folgenden Strafstoß setzte Jan Schumann leider knapp neben das Tor. So ging es mit einer Führung von zwei

Toren in die Pause. Die Hausherren spielten in der zweiten Hälfte noch härter und giftiger mit vielen versteckten Fouls. Die Ellenbogen waren quasi im Dauereinsatz und die ein oder andere gelbe Karte hätte es für die Mainzer geben müssen. Nach dem nächsten Foul gab es Freistoß, knapp 25 Meter vor dem Tor. Niklas Stenner führte aus und setzte seinen ganzen Frust von der ersten Halbzeit in den Schuss. Dieser wurde vom Gegner noch leicht abgefälscht und landete unhaltbar im Tor. Nun fingen die Jungs an, Fußball aus dem Lehrbuch zu zelebrieren. Der Ball lief sauber durch die Reihen, Doppelpässe, weite Flanken in die Spitze. Man entschied fast alle Zweikämpfe für sich. 1817 wusste sich fast nur noch mit Fouls zu helfen. Trotzdem konnten sie vier wei-

tere Tore der Budenheimer nicht mehr verhindern. Mit dem Schlusspfiff brachten die Budenheimer in Jubel aus, was den Gastgebern wohl übel aufgestoßen war. Man verweigerte den fairen Handschlag nach Spielende. Damit können die Budenheimer sicher mit leben. Mit drei Punkten im Gepäck trat man die Heimreise an. Besonders stolz waren die Trainer auch darauf, dass es das zweite Spiel in Folge war, dass man zu Null gewonnen hatte. Nächsten Samstag möchte man zuhause gegen Lerchenberg genauso weitermachen.

Für Budenheim spielten: Lennart Wolf (Tor), Niklas Stenner (3), Andi Costin, Aaron Brack, Julian Nell, Mats Schenk, Jasin Shbita (1), Jan Schumann (1), Fardin Alimoradi (2), Milian Vonderschmitt, Tom Kidane und Vincent Engel.

Leistungs-Explosion nach Wiederanpfiff

Budenheimer Sportfreundinnen gewinnen Heimspiel gegen den SV64 Zweibrücken

Budenheim. – Mit dem zweiten Sieg in Folge haben die Budenheimer Damen I ihre zwischenzeitliche Niederlagenserie in der Oberliga RPS endgültig ad acta gelegt. Der Anfang der zweiten Halbzeit herausgespielte souveräne 26:20 (12:10) Erfolg gegen Tabellennachbar SV64 Zweibrücken macht Hoffnung auf einen erfolgreichen Saison-Endspurt. Die Budenheimer Damen I konnten trotz vieler coronabedingter Ausfälle selbstbewusst in ihr Heimspiel gegen Zweibrücken gehen. Im Spiel zuvor hatten sie am Wochenende vor Ostern einen klaren 9:25 Sieg bei der TG Osthofen eingefahren. Daher konnte das Ziel nur lauten, auf eigenem Terrain zwei weitere Punkte zu holen. Doch der Einstieg in die Partie verlief holprig. SV64-Torfrau Dafne Huper parierte die ersten drei Würfe der Budenheimerinnen, sodass es nach vier Minuten noch immer 0:0 stand. Die Abwehrleistung war von Beginn an sehr stark, im gebundenen Offensivspiel haperte es jedoch über weite Strecken des Spielverlaufs.

Die 12:10 Pausenführung ver-

dankten die Sportfreundinnen ihren Gegenstoßtorer, ihren Außenspielerinnen, die die Gäste-spielerinnen oftmals nur auf Kosten eines Strafwurfs am erfolgreichen Abschluss hindern konnten, und insbesondere Elena Taboada Meyer. Allein fünf Siebenmeter verwandelte die am Ende mit insgesamt zwölf Treffern erfolgreichste Budenheimer Torschützlin in der ersten Halbzeit vom Punkt.

Ihren knappen Vorsprung konnten die Sportfreundinnen in den

ersten sieben Minuten der zweiten Halbzeit mit einem fulminanten Fünf-Tore-Lauf spielentscheidend auf 17:10 ausbauen. Immer wieder belohnte sich das Gastgebersteam in dieser Phase mit einfachen Gegenstoßtorer für ihre in der Defensive erkämpften Bälle. Aufgrund fehlender Wechselmöglichkeiten kamen die Zweibrückerinnen anschließend besser ins Spiel, konnten den hohen Rückstand aber nicht mehr so verkürzen, dass der Budenheimer Sieg

ernsthaft in Gefahr geriet. Bei der Schluss sirene stand ein ungefährdeter 26:20 Sieg auf der Anzeigetafel, mit dem sich die Budenheimer Sportfreundinnen mit nunmehr 23:21 Punkten auf Rang sechs stabilisiert haben.

Reise nach Koblenz

Am Samstag, 30. April tritt Budenheim beim Tabellen-Elften HC Koblenz an, der mit 17:25 Punkten aktuell Rang elf belegt. Das Trainerduo Marcus und Diana Quilitzsch wünscht sich, dass das Team wieder ebenso stabil in der Abwehr steht. „Aber vorne müssen wir unsere Spielzüge viel konsequenter vortragen und generell unser Angriffsspiel verbessern“, so das Trainerteam. Spielerinnen und Tore für die Sportfreunde Budenheim: Helen Kiefer, Michelle Nicolay – Elena Taboada Meyer (12 Tore / davon 5 Siebenmeter), Carina Oberborbeck (6), Lara Hilbert (3), Isabell Horn (2), Sophie Weber (1), Dorina Nahm (1), Sophie Hugger (1), Luisa Strubel, Carla Schurich, Julia Köpfe.

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Gedruckt oder digital
erhalten Sie umfangreich
die neuesten Nachrichten
aus unserer Region.

SALE 100 und Euro für interkommunales Postprojekt

www.RHEINGAU-ECHO.de

TGM Budenheim mit Angebot Beckenbodengymnastik

Mama & Baby: Beckenbodentraining nach der Schwangerschaft auch krankenkassenzertifiziert

Budenheim. – Es geht weiter mit den neuen Sportangeboten in Budenheim für Budenheim. Neu ab 4. Mai ist das Angebot „Yoga meets Beckenbodengymnastik“ für Mütter und ihre Neugeborenen. Immer mittwochs findet von 10:45 bis 11:45 Uhr im neuen Gymnastikraum der TGM in der Binger Straße – oder online dieser Kurs mit Constanze Santarossa statt. Dieser Kurs ist auch als Präventionskurs krankenkassenzertifiziert. Hier dreht sich alles um die Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur der Mütter. Der Beckenboden ist die na-



(Foto: Pixabay)

türliche Kraftzentrale in der Körper-

mitte und schließt den Körper mit seinen aktiven und passiven Strukturen nach unten und außen ab. Durch die Schwangerschaft wird der Beckenboden stark gedehnt und in Mitleidenschaft gezogen, so dass es Unterstützung durch gezielte Übungen beim Wiederaufbau bedarf. Beim Training kommt es darauf an, ein Gefühl für die Muskeln des Beckenbodens zu entwickeln und die richtigen Muskelgruppen zu erspüren. Die Besonderheit dieses Kurses ist, dass die klassische Beckenbodengymnastik durch Elemente des Yogas erweitert wird. Ne-

ben den Übungen zur Kräftigung der Muskulatur mit kleinen Flows erweitern Aufmerksamkeits- und Entspannungsübungen das Training. Die Teilnehmerinnen werden dazu befähigt, selbstständig im Alltag Übungen zur Vorbeugung von Beckenbodenbeschwerden durchzuführen. Babys sind im Kurs herzlich willkommen. Sie dürfen gern spielen, mitmachen oder sich einfach nur entspannen. Die Anmeldung zu diesem Kurs, sowie detaillierte Informationen über den Kursinhalt und die Kosten findet man unter www.tgm-budenheim.de/kurse.

Zufahrt nicht möglich

Die Gemeinde Budenheim informiert



Wirtschaftsweg entlang L 423, Mainzer Landstraße, in Höhe Budenheimer Parkallee.

(Foto: Gemeindewerke Budenheim/Oliver Strott)

Budenheim. – Im Zuge der Bauarbeiten der zweiten Anbindungsbrücke sind auch Arbeiten am Wirt-

schaftsweg entlang der Mainzer Landstraße in Höhe der Budenheimer Parkallee notwendig. Voraus-

sichtlich ab 9. Mai ist eine Zufahrt zu dem Wirtschaftsweg von der Mainzer Landstraße, gegenüber der Budenheimer Parkallee, nicht mehr möglich. Die Zufahrt in Höhe

des Gewerbegebietes „In-den-vierzehn-Morgen“ in den Wirtschaftsweg ist weiterhin gewährleistet.

Die FDP Budenheim lädt ein

Diesjährige Mütterfahrt geht in den Rheingau

Budenheim. – Die FDP Budenheim veranstaltet am 22. Mai eine Mütterfahrt, zu der alle alleinerziehenden Mütter und Seniorinnen herzlich eingeladen sind. Es soll ein schönes Erlebnis werden, bei der alleinerziehende Mütter ebenso ihre Kinder mitbringen dürfen. Abfahrt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Budenheimer Terrassen & des Waldhotels in der Binger Str. 94. Für einen reibungslosen Ablauf bittet die FDP darum bereits um 13.45 Uhr vor Ort zu

sein. Für den Bus erhebt man einen kleinen Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Person und für Kinder ab sieben Jahren sieben Euro. Dieses Jahr geht es in den Rheingau, um dort einen tollen Nachmittag zu verbringen. Im Anschluss geht es auf die Budenheimer Terrassen. Hier lädt die FDP auf ein leckeres Abendessen inklusive Getränk ein. Die Budenheimer FDP freut sich über zahlreiches Interesse. Anmeldungen unter: 0172-8686771, Anmeldeschluss: 15. Mai.

Warmes Wasser doppelt so teuer?!

Energieberatung der Verbraucherzentrale weist auf Kosten durch Zirkulationsleitungen und Pumpen

Mainz. (VZ-RLP) – Heißes Wasser aus dem Hahn ohne zu Warten und rund um die Uhr – die Zirkulation macht's möglich. Dieser Luxus kostet allerdings Geld. Denn in zentralen Trinkwassersystemen verbraucht man für die ständige Bereithaltung von warmem Wasser unter Umständen mehr Energie als für die Erwärmung des tatsächlich gezapften Wassers gebraucht wird. Bei einer zentralen Warmwasserversorgung wird das warme Wasser über mehrere Meter Rohrleitungen vom Heizungskeller bis zum Bad oder in die Küche trans-

portiert. Auch wenn die Rohre gut gedämmt sind, geht immer etwas Wärme verloren und das Wasser kühlt ab, so dass es eine gewisse Zeit dauert bis die gewünschte Temperatur wirklich an der Zapfstelle ankommt. Deshalb ist in vielen Häusern eine Zirkulationspumpe installiert. Sie pumpt das heiße Wasser auch bei geschlossenem Hahn ständig nach oben. Über die Zirkulationsleitung fließt es wieder zum Speicher zurück. Dreht man den Hahn auf, ist sehr schnell heißes Wasser da. Der Nachteil ist, dass die stän-

dig heißen Leitungsrohre viel Wärme verlieren. Mit einer Zeitschaltuhr kann man die Laufzeit der Pumpe auf die Zeiten beschränken, in denen warmes Wasser benötigt wird. Dadurch werden die Verluste schon mal auf rund sechs Stunden am Tag reduziert. Eine Zirkulationspumpensteuerung ist noch effizienter. Sie schaltet die Zirkulationspumpe bedarfsgerecht nur dann ein, wenn warmes Wasser benötigt wird. Ein Temperaturschalter an der Warmwasserleitung in unmittelbarer Nähe des Speichers gibt der Steuerung ein Sig-

nal, wenn der Warmwasserhahn aufgedreht wird. Die nächsten Beratungstermine der Verbraucherzentrale in Mainz finden wie folgt statt:
Mittwoch, 25. Mai von 9.15 – 17.45 Uhr, Dienstag, 24. Mai von 14 – 17.45 Uhr, Voranmeldung unter 0800 60 75 600 (kostenfrei).
Donnerstag, 19. Mai von 12.30 – 18.30 Uhr, Voranmeldung unter (06131) 122121.
Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

18. Kalenderwoche 2022

Auch im Mai bieten wir unsere Angebote unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen an: Es gilt bei allen Angeboten weiterhin die 2G+ Regelung und eine FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz.

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

18. Kalenderwoche:

Montag 02.05.2022 / 14.45 Uhr

„bewegte Begegnung“ – Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

Dienstag 03.05.2022 / 15.00 Uhr

Gedächtnistraining „es grünt so grün!“ bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch 04.05.2022 / 15.00 Uhr

„Bauer, Ass, wie schön wär' das... und andere Kartenspiele“, bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 05.05.2022 / 15.00 Uhr

„Bingo“ bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Sprechstunden / Beratungen (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 28.04.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr

Montag, 02.05.22

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 03.05.22

16.00 – 20.30 Uhr „Deine Mutter (-tagsbasteln)“

Mittwoch, 04.05.22

geschlossen

Donnerstag, 05.05.22

16.00 – 20.30 Uhr Garten-AG: Kräutertspirale I

Freitag, 06.05.22

16.00 – 20.30 Uhr Garten-AG: Kräutertspirale II

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2) und es werden Kontaktdaten abgefragt.

NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht!

Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet). Für weitere Informationen oder bei

Fragen wenden Sie sich bitte an:
Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 28.04.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Beirat für Migration und Integration

Die nächste Sprechstunde des Beirates für Migration und Integration Budenheim findet am Montag, den 02. Mai 2022 von 17 Uhr bis 19 Uhr im Allerwelttreffs statt.

Die Beiratsmitglieder werden in der Sprechstunde gerne Fragen beantworten. Während der Sprechzeit sind wir auch telefonisch unter der Rufnummer 0178-7985764 erreichbar.

Vorsitzende

Rachida Khatti

Budenheim, 28.04.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine telefonische Sprechstunde an. Am Mittwoch, 04. Mai 2022, steht der Bürgermeister von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr telefonisch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 25. April 2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim (AöR) am

Donnerstag, den 05. Mai 2022, 18.00 Uhr

im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim (Großer Saal), An der Waldsporthalle 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.) Mitteilungen
- 2.) Anfragen
- 3.) Strompreis ab 01.07.2022 (Dr.-Sache VR 5-2022)
- 4.) Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 5.) Mitteilungen
- 6.) Anfragen
- 7.) Personalangelegenheiten
- 8.) Verschiedenes

Budenheim, den 25. April 2022

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Verwaltungsratsvorsitzender



Bekanntmachung des Landesamt für Umwelt

Das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz in Mainz (LfU) wird in der Zeit zwischen April und Oktober 2022 eine Erfassung der schützenswerten artenreichen und blumenbunten Wiesen und Weiden im Gebiet der Gemeinde Budenheim durchführen. Dabei geht es besonders um artenreiche, extensiv genutzte Grünlandbereiche, die durch das Landesnaturschutzgesetz (§15) geschützt sind. Sie sind Lebensräume einer großen Vielzahl spezialisierter Arten aus den Gruppen der Amphibien, Vögel, Spinnen, Heuschrecken, Schmetterlinge und weiterer Insekten. Artenreiches Grünland ist jedoch selten geworden und ist wegen seiner Seltenheit und seiner hohen Bedeutung für die Biologische Vielfalt gesetzlich geschützt. Nicht zuletzt schätzen Ausflügler, Wanderer und Spaziergänger die bunte Blütenpracht, die duftenden Kräuter, die Schmetterlinge und Grashüpfer als besonderen Naturgenuss im Frühling und Sommer. Die Grünlandkartierung wird von erfahrenen Expertinnen und Experten (Kartierende) durchgeführt. Sie werden allerdings nur diejenigen Grünlandflächen genau erfassen, die eine besondere ökologische Qualität besitzen. Diese ist beispielsweise dann gegeben, wenn charakteristische Pflanzenarten mit einer entsprechenden Häufigkeit auf den Wiesen und Weiden nachgewiesen werden. Die geprüften Ergebnisse der Grünlandkartierung werden im Laufe des

Jahres 2023 im Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (LANIS) unter www.naturschutz.rlp.de veröffentlicht.

Nach § 2 Abs. 3 des Landesnaturschutzgesetzes dürfen die Kartierenden alle Grundstücke betreten, wenn die Eigentümerinnen, Eigentümer oder Nutzungsberechtigten vorher in ortsüblicher Weise über die Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden benachrichtigt wurden. Nach dieser Veröffentlichung erfolgt keine individuelle Benachrichtigung mehr. Das Landesamt für Umwelt bittet hierfür um Verständnis.

Die beauftragten Kartierenden tragen entsprechende amtliche Bescheinigungen mit sich, die sie im Gelände vorweisen können. Die Bevölkerung, die Behörden und öffentlichen Stellen werden gebeten, dieses Vorhaben zu unterstützen. Nähere Informationen zur Grünlandkartierung auf der Homepage des Landesamtes für Umwelt bereit. <https://lfu.rlp.de/de/naturschutz/umweltbeobachtung/biotopkartierung/gruenlandkartierung/> Mainz, 07.04.2022

Landesamt für Umwelt
Rheinland-Pfalz
i.A. Kathrin Linnemann

Vorsicht vor „Dach-Haien“

Budenheim. (ep) – Sturmtiefs fegen über Deutschland hinweg und reißen vielfach Dachziegel mit. Jetzt sind Dachdecker gefragt, die die Schäden schnell beheben. Doch das R+V-Infocenter mahnt bei Haustürgeschäften zur Vorsicht: Mobile Handwerkertrupps liefern mitunter schlechte Qualität zu überhöhten Preisen – oder lassen Verbraucher ganz im Stich. Nach dem Sturm bieten einige Handwerker ihre Dienste ungefragt an der Haustür an.

Hausbesitzer sollten hier grundsätzlich vorsichtig sein, warnt das Infocenter der R+V Versicherung. Denn manche dieser mobilen Trupps nutzen aus, dass die Eigentümer sich schnelle Hilfe wünschen und Handwerker derzeit nur schwer zu bekommen sind.

Die Masche der sogenannten „Dach-Haie“: Sie ködern die Hausbesitzer mit vermeintlichen Schnäppchenpreisen und kommen schon am nächsten Tag mit Gerüst und Material wieder. So haben die Verbraucher keine Zeit, das Ganze zu hinterfragen oder vom Vertrag zurückzutreten.

Aus einem Schnäppchen kann dann schnell ein teurer Auftrag werden. Bei der Reparatur entdecken die Handwerker angeblich schwerwiegende Mängel. Manchmal decken sie sogar das komplette Dach ab – zu saftigen Preisen und oft gegen Vorkasse in bar. „Es gab auch Fälle, bei denen die vermeintlichen Handwerker nach der Zahlung einfach verschwunden sind. Dann haben die Hausbesitzer viel Geld für nichts bezahlt“, sagt Expertin Christine Gilles von der R+V Versicherung. Verbraucher sollten Verträge deshalb immer in Ruhe prüfen und mit anderen Angeboten vergleichen.

Zudem übernimmt in der Regel die Wohngebäudeversicherung die Reparaturkosten bei Sturmschäden. Überhöhte Rechnungen kann sie allerdings kürzen – der Hausbesitzer bleibt auf der Differenz sitzen. „Serious Handwerksbetriebe setzen ihre Kunden nicht unter Druck“, erklärt R+V-Expertin Christine Gilles. „Außerdem decken sie das Dach erst einmal provisorisch ab, wenn es tatsächlich undicht ist. Die Kosten dafür übernimmt meist

auch die Versicherung.“ Weitere Tipps des R+V-Infocenters: Viele Versicherungen geben ihren Kunden Tipps zur Schadenabwicklung und Informationen zu Handwerkern. Die Hotlines sind oft rund um die Uhr besetzt. Grundsätzlich sollten Dächer regelmäßig fachmännisch überprüft werden, vor allem nach dem Winter.

Denn die Versicherung übernimmt die Schäden nur dann, wenn das Dach nicht schon vor dem Sturm beschädigt war. Wer eine Dachsanierung plant, sollte vorher den Versicherungsschutz während der Umbauphase abklären.

Denn die Wohngebäudeversicherung zahlt die Sturmschäden am Dach nur, wenn das Haus vorher bewohnbar und unversehrt war.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Graben ist keine Mülldeponie

Gemeindewerke appellieren an alle angrenzenden Grundstückseigentümer

Budenheim. – Der Graben von der Rheinstraße bis zum Pumpwerk Haderaue hat nicht nur bei Starkregenereignissen eine wichtige Funktion. Niederschlagswasser wird bei solchen Ereignissen gezielt in den Graben und anschließend in den Rhein geleitet. Der temporäre Wasserstand ist auch wichtig für Pflanzen- und Tierwelt. Leider ist festzustellen, dass der Graben (Gewässer 3. Ordnung) als Abfallhalde genutzt wird. Grünschnitt der anliegenden Grundstücke werden dort entsorgt, aber



Grabenzustand am 12. April 2022. (Fotos: Gemeindewerke Budenheim/Oliver Strott)

auch andere Abfälle. So wurden unter anderem Standfüße für Verkehrszeichen und ein Kindertrampolin aufgefunden. Dadurch wird die wichtige Funktion des Grabens gestört. Die Abfallablagerungen sind zudem illegal und können mit

einem Bußgeld geahndet werden. Die Gemeindewerke Budenheim

appellieren an alle angrenzenden Grundstückseigentümer, weder Grünschnitt noch sonstige Abfälle im Graben zu entsorgen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 30.4.2022

14:00 Uhr Taufe von Felix Wirth,
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1.5.2022

10:00 Uhr Feier der Erstkommunion

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. **Der Haushaltsplan der Pfarrei St. Pankratius**, für das Jahr 2022, liegt im Pfarrbüro, innerhalb der Öffnungszeiten, in der Zeit vom 28.4. bis 12.05.2022, zur Einsicht aus.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Mai: 10.00 Uhr Konfirmation (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Gruppenstunden:

Dienstag, 3. Mai: 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 5. Mai: 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche (ab 5 Jahre)

Freitag, 6. Mai: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

Mittwoch, 4. Mai: 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Dreifaltigkeits-Kirche)



Standfüße im Grabenbereich.

Schutzengel am Handgelenk

Patronus-Uhr revolutioniert den klassischen Hausnotruf

Budenheim. (mg) – Wer kennt nicht die Sorgen und Ängste um Eltern und Großeltern. Ein Sturz zu Hause kann für junge, agile Menschen eine Kleinigkeit sein, für ältere jedoch schnell lebensbedrohlich werden. Viele wären deshalb gerne jederzeit räumlich und zeitlich für ihre älteren Familienangehörigen erreichbar. Die Patronus-Uhr setzt genau hier an: Als „digitaler Schutzengel“ ist sie im Notfall für die Liebsten da und revolutioniert damit den klassischen Hausnotruf.

Die Idee zur Entwicklung der Patronus-Uhr kam den Gründern Ben Staudt und Tim Wagner aufgrund persönlicher Erfahrungen mit den Großeltern. Ben Staudt hat seine Oma sogar schon im Bad auf dem Boden liegend gefunden, nachdem sie gestürzt war. Sie hatte zu dem Zeitpunkt zwar einen klassischen Hausnotruf, den roten Knopf aber wie so oft nicht bei sich getragen. Beiden war schnell klar, dass die aktuellen Notrufsysteme unzureichend waren und nicht das leisten konnten, was sie versprochen: den Nutzerinnen und Nutzern Sicherheit zu bieten sowie den Angehörigen ein gutes Gefühl zu geben. Der lateinische Name (patronus



Die Patronus-Uhr soll durch das Aufzeichnen der Vitalwerte zukünftig auch Pflegekräfte oder pflegende Familienangehörige tatkräftig unterstützen.

= Schutzherr, der persönliche Beschützer) steht für die Funktion der Patronus-Uhr als digitaler Schutzengel und Helfer im Alltag. Die Notruf-Uhr ist dabei grundsätzlich in der Lage, wichtige Vitalzeichen wie Bewegungsdaten, den Puls, Blutdruck sowie Blutsauerstoffwert zu messen und aufzuzeichnen. Zwar befinden sich diese Funktionen aktuell noch in der Entwicklung, doch alle dafür notwendigen Sensoren sind bereits in den aktuell verkauften Modellen verbaut. Schon heute können die Nutzerinnen und Nutzer über einen Knopf an der Seite

selbst einen Notruf absetzen und anschließend direkt über die Patronus-Uhr am Handgelenk mit der hauseigenen Notrufzentrale sprechen (24/7, an 365 Tagen im Jahr). Das medizinisch ausgebildete Fachpersonal alarmiert im Ernstfall innerhalb weniger Sekunden den nächstgelegenen Rettungsdienst. Auf Wunsch werden zudem umgehend die Angehörigen informiert. Die gesamte Notfallkette kann dabei komplett individuell gestaltet werden: Betroffene können somit bereits im Vorfeld festlegen, wer genau wann im Notfall benachrichtigt werden soll (egal, ob Nachbarn oder Nachbarinnen, Kinder, Enkelkinder, Freunde, Freundinnen oder andere). Neben den oben bereits genannten Features befindet sich dabei auch eine automatische Anrufannahme zur Alltagskommunikation, etwa mit Angehörigen oder Pflegekräften, in Planung. So sollen Nutzerinnen und Nutzer schon bald mit voreingestellten Antworten auf Nachrichten ihrer Angehörigen reagieren können. Pflegenden, Ärzten und Ärztinnen soll zudem Zugriff auf Gesundheitsdaten gewährt werden, um die Behandlung und Überwachung zu verbessern. Ein weiterer Vorteil gegenüber dem klassischen Hausnotruf: Mit der Patronus-Uhr können Betroffene immer und überall einen Notruf absetzen und über die Uhr direkt mit der Notrufzentrale sprechen. Dank ihres zeitlos-eleganten Designs fällt die Uhr dabei nicht negativ auf. In diesem Zusammenhang bietet Patronus verschiedene Armbandfarben an, sodass jeder die selbst präferierte Farbe auswählen kann und die Uhr wirklich gerne trägt. Eine anteilige Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse ist bei einem Pflegegrad möglich.

tigt werden soll (egal, ob Nachbarn oder Nachbarinnen, Kinder, Enkelkinder, Freunde, Freundinnen oder andere). Neben den oben bereits genannten Features befindet sich dabei auch eine automatische Anrufannahme zur Alltagskommunikation, etwa mit Angehörigen oder Pflegekräften, in Planung. So sollen Nutzerinnen und Nutzer schon bald mit voreingestellten Antworten auf Nachrichten ihrer Angehörigen reagieren können. Pflegenden, Ärzten und Ärztinnen soll zudem Zugriff auf Gesundheitsdaten gewährt werden, um die Behandlung und Überwachung zu verbessern. Ein weiterer Vorteil gegenüber dem klassischen Hausnotruf: Mit der Patronus-Uhr können Betroffene immer und überall einen Notruf absetzen und über die Uhr direkt mit der Notrufzentrale sprechen. Dank ihres zeitlos-eleganten Designs fällt die Uhr dabei nicht negativ auf. In diesem Zusammenhang bietet Patronus verschiedene Armbandfarben an, sodass jeder die selbst präferierte Farbe auswählen kann und die Uhr wirklich gerne trägt. Eine anteilige Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse ist bei einem Pflegegrad möglich.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 8 – 14 Uhr, Donnerstag: 8 - 11 Uhr, Freitag: geschlossen

Ihre Ansprechpartner:



Redaktion
Detlev Schmitt

Telefon: 06722/99 66-41

Fax: 06722/99 66-10

heimatzeitung@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Tel.: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Anzeigenleitung
Dominick Thomas

Mobil: 0151/58209872

Telefon: 06722/9966-54

dthomas@rheingau-echo.de



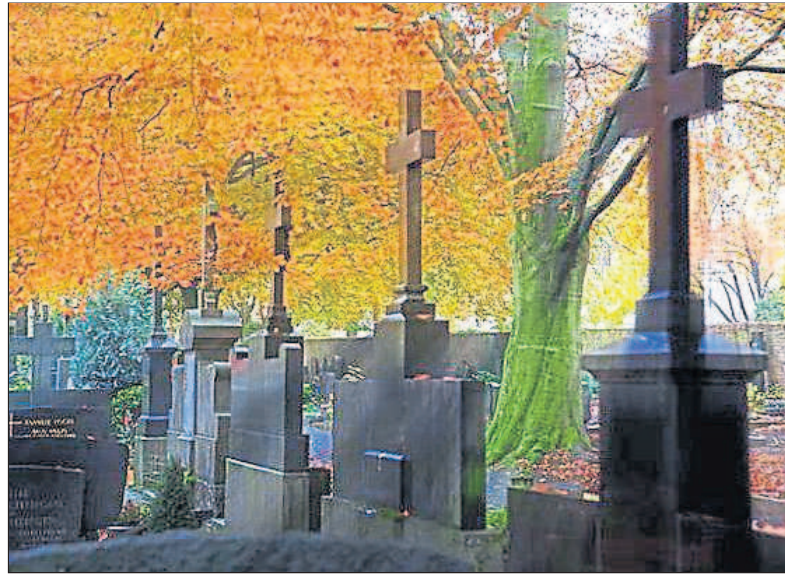
Friedhofskultur weiterentwickeln

Das Schaffen von individuellen Orten der Erinnerung

Budenheim. (mg) – Die Friedhofskultur in Deutschland wurde am 13. März 2020 auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen, woran der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. (VFFK) erinnert und dies auch als Auftrag versteht, sie weiter zu entwickeln.

Auch im vergangenen Jahr wurde viel erreicht, um die Friedhofskultur in Deutschland zu stärken. Mit der Unterzeichnung der Charta Friedhofskultur, haben die wichtigen Institutionen und Verbände im deutschen Friedhofswesen, darunter auch der VFFK e.V., ein deutliches Zeichen für Erhalt und Weiterentwicklung der Friedhöfe gesetzt. Das Manifest formuliert den Wert der Friedhofskultur für die Menschen und die Gesellschaft. Die Charta definiert zugleich ein gemeinsames Begriffsverständnis für den öffentlichen Diskurs zum Thema Friedhofskultur und zeigt den großen Facettenreichtum dieses Kulturguts auf.

Das Anlegen, Gestalten und Pflegen von Grabanlagen – sprich das Schaffen von individuellen Orten



Die Friedhofskultur in Deutschland zählt zum Immateriellen Kulturerbe.
(Foto: Dirk Matthiesen)

der Erinnerung mit entsprechenden Symbolpflanzen – ist typisch und kennzeichnend für unsere deutsche Friedhofskultur. Friedhofsgärtner setzen sich vermehrt, neben ihrer eigentlichen Arbeit, mit Projekten und Aktionen für eine stärkere Wahrnehmung des Ortes Friedhof ein. Die alljährliche Aktion am dritten Septemberwochenen-

de, der „Tag des Friedhofs“, ist ein Beispiel für ein Projekt, dass von Friedhofsgärtnern im gesamten Bundesgebiet gemeinsam umgesetzt wird.

Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Mu-

sik und Literatur haben dabei immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder nähergebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts wandelte sich das Bild der Friedhöfe. Es geht langsam weg von der Uniformität und Anonymität auf den Friedhöfen. Es steigt die Erkenntnis, dass die Trauer einen konkreten, persönlichen Ort braucht. Diese Bedeutung wird mehr und mehr in der Gesellschaft erkannt. Die Zahl der unterschiedlichen Beisetzungsmöglichkeiten auf den Friedhöfen steigt: Themengräber unterschiedlichster Art und Weise, Mensch-Tier-Bestattungen, Garten der Frauen, Gemeinschaftsgärten, Memoriam Grabanlagen, Ruhegemeinschaften und viele mehr. Eine vielfältige und bunte Gesellschaft hat Anforderungen, die in eine immer vielfältiger werdende Bestattungskultur einfließen. Gerade in den langen Monaten der Corona-Pandemie haben die Bedeutung und der Wunsch nach Familie, Freunden und Gemeinschaft nochmals deutlich an Wert gewonnen. Darauf muss sich der Friedhof und die Friedhofskultur schon heute einstellen.

Aktienfonds im Vergleich

Immer mehr Deutsche investieren in ETFs, aber mit oftmals hohen Gebühren

Budenheim. (ep) – Jeder Sechste in Deutschland legt sein Geld in Aktien an. Für den langfristigen Vermögensaufbau empfiehlt Finanztip, Anteile eines börsengehandelten Indexfonds (ETFs) zu kaufen. Der mögliche Gewinn hängt dabei natürlich auch von den anfallenden Kosten ab. Der Geldratgeber Finanztip hat jetzt in einem aktuellen Depotvergleich vier Direktbanken und fünf Online-Broker ermittelt, bei denen Anleger mit niedrigen Kosten investieren können. Laut Bundesbank-Zahlen gab es im November 2021 in Deutschland 27,8 Millionen Wertpapierdepots. Im Durchschnitt hat jeder Aktienanleger dabei mehr als zwei Depots. Viele Anleger zahlen dabei jedoch zu hohe Gebühren. Über 15 Jahre können bei der Sparkasse München oder der Volksbank Köln-Bonn schon für ein kleines Depot (5.000 Euro Anlagesumme) mehr als 500 Euro anfallen – gegenüber

0 Euro bei einem Online-Broker wie zum Beispiel Smartbroker, weshalb der Geldratgeber Finanztip auch in diesem Jahr keine Filialbank empfiehlt. Die Kosten unterscheiden sich erheblich. „Im Gegensatz zu vielen anderen Dienstleistungen ist das Verwahren von Wertpapieren über die Jahre günstiger geworden – häufig fällt sogar keine Gebühr an“, erklärt Hendrik Buhrs, Experte für Bank und Börse bei Finanztip.

Online-Broker

Fünf Depotverwalter sind besonders günstig. Am günstigsten sind spezialisierte Online-Broker. „Diese bieten nur ein Depot, um Aktien und Fonds zu handeln, das aber dafür zu deutlich besseren Konditionen als Banken“, sagt Buhrs. Mit Finanzen.net Zero empfiehlt Finanztip dabei auch einen ganz neuen Anbieter. Investieren

ist hier komplett kostenlos und somit besonders attraktiv für alle, die bisher hohe Gebühren zahlen. Das gilt für Sparpläne ab 25 Euro und einzelne Käufe ab 500 Euro. Der Broker Flatex hat die laufenden Gebühren für ETF-Depots wieder abgeschafft und gehört deshalb zu den neuen Finanztip-Empfehlungen. Daneben empfiehlt Finanztip Trade Republic mit seiner bewährten Smartphone-App, eine sehr große ETF-Auswahl bei Scalable Capital im Preismodell „Free Broker“, sowie den Smartbroker, der neben Flatex die meisten Börsenplätze im Angebot hat.

Mehr Vielseitigkeit bei Direktbanken

Wer bereits ein Girokonto bei den Direktbanken ING, Consorsbank, DKB und Comdirect hat, kann bei diesen Finanztip-Empfehlungen besonders schnell ein Depot eröff-

nen. „Die Kosten sind meist höher als bei den Brokern, vor allem bei Einzelkäufen zahlt man höhere Ordergebühren als bei unseren anderen Depot-Empfehlungen. Dafür sind die Angebote mit Gemeinschafts- oder Kinderdepot vielseitiger“, sagt Buhrs. Rund 10 Euro fallen für eine Einmalanlage von 2.000 Euro bei den Direktbanken pro Kauf an. Erfreulich: Viele ETF-Sparpläne sind bei den Direktbanken ebenfalls kostenfrei, bei der ING sogar alle. Finanztip hat 20 verschiedene Depots verglichen. Die Experten-Redaktion empfiehlt ausschließlich Depots aus Deutschland, bei denen die Depotführung für ein ETF-Depot oder einen ETF-Sparplan kostenlos ist. 16 Anbieter haben diese Bedingungen erfüllt und wurden anschließend nach den Kriterien „günstig“ sowie „vielseitig“ gefiltert. Weitere Informationen im Ratgeber Wertpapierdepot: www.finanztip.de.

Wandern in Rheinhessen – Glückstreffer am Wegesrand

Oh, da steht ja ein Tisch im Weinberg. . . und siehst Du die Mega-Schaukel?

Mainz. – Wandern in Rheinhessen – das ist Wandern mit Unterhaltungswert. Auf den ausgezeichneten Wanderwegen, kommen neben der schönen Landschaft, den tollen Aussichtspunkten, der perfekten Beschilderung und der abwechslungsreichen Wegführung noch einige überraschende Extras hinzu, die vielen Wanderern noch lange in bester Erinnerung bleiben. Denn: Am Wegesrand warten viele Glückstreffer auf die Wanderer. Ob kommunikativer Stopp mit Gleichgesinnten am „Tisch des Weines“, schweben über den Reben auf der



RHT – Wanderliege Hiwweltour Heideblick.



RHT – Tisch des Weines Hiwweltour Stardecker Warte.



RHT – Ausschank Hiwweltour Heideblick.



RHT – Wingertschaukel Welgesheim.

(Foto: Dominick Ketz)

„Wingertsschaukel“, Beine hoch und Augen zu auf den „Wanderliegen“ oder Auftanken am „Vinomat“ – hier kann man echt was erleben. Zum Beispiel auf den beliebten „Hiwwel-Touren“ (alle mit Premium Siegel), auf dem aussichtsreichen „RheinTerrassenWeg“ oder entlang der informativen Themenwanderwege.

Tischlein deck' mich

Auf Hochglanzprospekten sind sie ein beliebtes Fotomotiv: Reich gedeckte Tafeln, Menschen die sich zuprosten – und das alles mitten in schönster Landschaft. Das geht auch in Rheinhessen. „Am Tisch des Weines“ breiten alle ihre kulinarischen Schätze aus. Man sitzt zusammen, trinkt ein Gläschen oder zwei und unterhält sich. Zu erzählen gibt's genug – übers Wetter, das Wandern, den Wein oder die wunderbare Aussicht. Es soll sogar schon vorgekommen sein, dass man die Zeit vergessen und erst

bei Einbruch der Dunkelheit gemeinsam mit den neuen (Wein-)Freunden den Heimweg angetreten hat.

Fly high

Eine Attraktion für Groß und Klein ist die „Wingertsschaukel“ in Welgesheim. Auf dieser überdimensionalen Schaukel kann man mit grandiosem Weitblick gefahrlos über den Reben schweben. Bei jedem Schwungholen sprühen die Glücksfünkchen, und man darf ganz ungeniert laut juchzen. Müde Füße freuen sich auf eine Rast auf den „Wanderliegen“. Sie sind ergonomisch auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten, die während einer Tour mal kurz die Beine hochlegen, ins weite Land oder in Himmel schauen und träumen möchten. Kenner wissen: Ein kleines Schläfchen in dieser äußerst bequemen Position macht fit für die nächsten Kilometer.

Treffpunkt Wein

Nicht nur für alte Knaben gehört ein erfrischendes Glas Wein zu den guten Gaben. Auch Wanderer freuen sich, wenn ganz unverhofft ein liebevoll hergerichteter Ausschank am Wegesrand zu einer weinfrohen Pause einlädt. Für die Kinder gibt's Traubensaft, und wer Hunger hat, kann sich kleine deftige Leckereien aus der Winzerküche schmecken lassen. So gestärkt, sind die nächsten Kilometer fast ein Katzensprung. Und zum krönenden Abschluss geht's dann mit gekonntem Einkehrschwung in eines der zahlreichen Landgasthäuser, die allein schon einen Ausflug wert sind.

Gut gerüstet für alle Fälle

Kühlschrank leer oder einfach keine Lust, die heimischen Vorräte einzupacken. Wer in Rheinhessen auf Tour geht, ist bestens versorgt. Großer Beliebtheit erfreuen sich die finessenreichen Rucksackfüllungen, die man telefonisch oder online vorbestellt. Einfach nur noch abholen und los geht's. Und mit etwas Glück begegnet man sogar einem der neuen Nothelfer – auch „Vinomat“ genannt. Sie sind mit Wein, Sekt, Säften, Wasser und kleinen Erfrischungen gefüllt und öffnen sich auf Knopfdruck. Bezahl wird entweder klassisch per Geldeinwurf oder mit Karte und Personalausweis. Weitere Infos unter www.hiwwel-touren.de oder www.rheinhessen.de/rheinterrassenweg oder www.rheinhessen.de/themenwanderwege.



RHT – Tisch des Weines Neu-Bamberg.

Stellenmarkt



Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim liegt am Rhein in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt Mainz und gehört mit mehr als 9000 Einwohnern zu den größten Gemeinden Rheinhessens. Eingebettet in die herrliche Landschaft des Rheintales, dem angrenzenden Lennebergwald und einem breit gefächerten Vereinsleben bietet die Gemeinde einen attraktiven Lebensraum für Jung und Alt.

75 Kinder freuen sich, jeden Tag in unsere Kita zu kommen. Sie vielleicht auch bald?

Der Naturnahe Kindergarten Wunderwald betreut und fördert Kinder im Alter von 1-6 Jahren.

Das pädagogische Konzept dieser Einrichtung beruht auf 4 Säulen: naturnahe Pädagogik, Inklusionspädagogik, tiergestützte Pädagogik und Erlebnispädagogik. Hierbei spielt der Bezug zur Natur, der durch die Lage der Kita in direkter Waldnähe gegeben ist, eine besondere Rolle.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Erzieher (m/w/d)

Ihre Tätigkeiten bei uns umfassen

- Die pädagogische Mitgestaltung des Kita-Alltags
- Die liebevolle Begleitung der Ihnen anvertrauten Kinder
- Die partnerschaftliche und professionelle Elternarbeit
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen und Organisationen

Sie bringen mit

- eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)
- hohe fachliche und soziale Kompetenz
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Offenheit für neue Konzepte
- Flexibilität in der Dienstplangestaltung

Wir bieten Ihnen

- vielfältige Gestaltungsräume bei der täglichen Arbeit
- ein motiviertes Team, das gerne neue Wege geht
- Fort- und Weiterbildung nach individuellem Bedarf
- Vergütung nach TVÖD SuE
- Jahressonderzahlung

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis zum **15.05.2022**

www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Kita Leitung Sonja Wagner 06139/9629749 oder
Büroleitung Uwe Henn 06139/299-110

Gemeindeverwaltung Budenheim
Berliner Straße 3 · 55257 Budenheim



Ihre Mitteilungen
für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

*Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist alles anders.*

Völlig unerwartet hat uns unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Tick Tack Oma, Schwester,
Tante und Cousine für immer verlassen.

Liesel (Elisabeth) Klier

geb. Quanz

*12. 09. 1941 † 17. 04. 2022



In stiller Trauer:

Rainer Wunderlich mit Familie
Sylvia Hurt mit Familie, Idaho, USA
Birgit Wunderlich-Jörg mit Familie
Erika Heckmann mit Familie
Alle Enkel
sowie alle Angehörigen

Persönliche Gedenkseite unter:
www.bestattungen-veyhelmann.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05. Mai 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Frau Liesel Klier c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
Echo
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Geborgenheit schenken

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken,
behinderten und vernachlässigten
Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Spargel Verkauf direkt am Hof • täglich frisch auf Wunsch auch geschält!



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 16-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr • So. 9-11 Uhr
Bruderweg 8 • 55262 Heidesheim • Tel.: 01522 - 928 5377
www.appel-obst.de • mail@appel-obst.de

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. [brot-fuer-die-
welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge)



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Familie mit 3 Kindern sucht
**Baugrundstück/
Bauerwartungsland**
Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866

Suche

in Budenheim/Heidesheim
eine 2 ZKB wenn möglich
mit Balkon und Stellplatz.
Ich bin 58 Jahre alt, berufstätig
und habe keine Haustiere.
0173/4923201 ab 14 Uhr

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

**ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimatechnik

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Was ist Glück?

Freude teilen. Anderen Menschen
helfen. Auch das macht glücklich.
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit
für Menschen mit Behinderungen.
Schenken Sie sich und anderen
ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«
www.bethel.de



416

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU-Neuwagen und
Jahreswagen
zu Top-Preisen!!!**

Ihr **WUNSCH
AUTO**
Spezialist

Ihr zuverlässiger
Partner mit dem Top-Service für
alle Automarken.



Jetzt bei uns!!!
Der neue Jumper -
Stylisch und Innovativ.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Meine Heimat • Meine Zeitung



ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Reparatur- Service

... wenn ihr Fenster hakt,
ihr Stuhl geleiht oder
ihr Rollläden repariert
werden muss...

Wartungs-Service
für Fenster und Türen

Rufen Sie uns an.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim • **06139/8338**

www.holzwerkstaette-koenig.de